

APRIL/MAI 2021



Evangelisch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF + GROSSPASCHLEBEN + ST. AGNUS



Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15



Dieses Wort aus dem Kolosserbrief kann uns in eine ganz schöne Zwickmühle bringen. Wir kennen alle den Satz, was ich nicht sehe glaube ich nicht. Das ist die Problematik eines jeden Glaubens, denn Glauben heißt, nicht sehen und doch Fürwahrhalten. Mit Weihnachten war das zunächst anders. Da hieß es: „lasst uns gehen und sehen was dort geschehen ist.“ Da ist das Kind in der Krippe, da sind Maria und Josef. Da sind die Hirten, da ist die Menge der himmlischen Heerscharen. Jetzt ist Ostern. Da ist das leere Grab. Da heißt es, seht die Stelle da er gelegen hat. Da war auf einmal Nichts! Da war die Hoffnung der Jünger und der Frauen, die Jesus vertrauten, zerstört. Jesus war nicht mehr zu sehen, eigentlich als Bild des unsichtbaren Gottes nichts Ungewöhnliches. Im Alten Testament heißt es bei den 10 Geboten, du sollst dir kein Bildnis machen. Du

sollst dir von Gott und im weiteren Sinne von Christus dem Abbild des unsichtbaren Gottes, dem Erstgeborenen der ganzen Schöpfung kein Bildnis machen. Martin Luther hat sicher auch in seiner Frömmigkeit Abbildungen als hilfreich für den Glauben angesehen und somit das Bilderverbot aus den 10 Geboten des Kleinen Katechismus herausgelöst. Ich persönlich kann mir den christlichen Glauben auch nicht ohne diese schönen hilfreichen und erklärenden Bilder vorstellen. Sie sind mir von Kindheit an eine Hilfe auf meinem Glaubensweg gewesen. Und da ist es mir auch wichtig zu sagen, lasst uns gehen und sehen, was da zu Ostern geschehen ist. Christus ist auferstanden von den Toten und will, das wir teilhaben an diesem Ereignis, an der Frohen Osterbotschaft, „Des solln wir alle froh sein Christ will unser Trost sein. Kyrieleis“!

Foto auf der Titelseite: Heiko Rebsch

2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Abschied I / Weltgebetstag
5	Konfirmation / Verstorbene
6	Karfreitagsmusik / Konten
7	Veranstaltungen der Gemeinden
8	Hausandacht
12	Gottesdienste und Termine
14	Kinderseiten
18	Abschied II
20	aus dem Grundschulhort
22	Jubiläen und Geburtstage
24	Impressum und Kontakte

Gemeindekirchenrätin: Ilse Stier:



Ostern ist für mich

Als wir, wie mein Mann und ich, vor kurzem am Grab eines geliebten Menschen gestanden haben und wir das schöne Osterlied „Christ ist erstanden“ gesungen haben, haben wir diese österliche Zuversicht ganz nah gespürt! Wir konnten getröstet nach Hause zurückkehren und waren mit unseren Gedanken bei allen, die ähnliches in dieser Zeit erlebt haben.

GEMEINDEKIRCHENRAT Abschied

Ilse Stier wird nach 9 Jahren Arbeit im Gemeindekirchenrat von St. Jakob verabschiedet

Im Gottesdienst am 28. Februar wurde Ilse Stier aus dem Gemeindekirchenrat verabschiedet. Sie hatte sich auf eigenen Wunsch entschieden, die ehrenamtliche Tätigkeit zu beenden. Pfarrer Leischner dankte Ihr mit Blumen und einer „Jakobslaterne“ für ihren jahrelangen Einsatz für St. Jakobsgemeinde. Ilse Stier hat



Foto: Heiko Rebsch

lange Jahre im Kuratorium des Kinderheims „Arche“ mitgearbeitet. Als Vorsitzende hat Sie sich für die Belange des Heims eingesetzt. Vielen Dank und Gottes Segen für Ilse Stier.

Ihren Platz im Kuratorium wird der Gemeindekirchenrat Lars Nentwich einnehmen.

Pfarrer Horst Leischner

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2021

Vanuatu

Liebevoll war der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet, der am 5. März in der St. Jakobskirche gefeiert wurde. Frau Thaut hat das Gastgeberland Vanuatu vorgestellt und in einem Film gezeigt, wie die Menschen dort leben. "Hier dominieren noch die Männer. Wo Frauen mitregieren, ist die Welt ein Stück besser", resümierte Annette Thaut. Mit Gebeten und Segenswünschen endete

der Gottesdienst. Die Kollekte wurde am Ausgang für Projekte gesammelt, mit denen Frauen besonders unterstützt werden. Es besteht auch die Möglichkeit der online-Überweisung.

Pfarrer Horst Leischner



VORSTELLUNGSGOTTESDIENST VOR DER Konfirmation

Durch den coronabedingten Ausfall im letzten Jahr, werden in diesem Jahr zwei Jahrgänge Konfirmandinnen und Konfirmanden am Pfingstwochenende feierlich eingeseget.

Der Vorstellungsgottesdienst für die 8. Klasse ist am 18.4.2021 um 11 Uhr in St. Jakob. Für die 9. Klasse ist er am 2. Mai um 17 Uhr in der Kirche in Oster-nienburg..

8.Klasse:

Felix Böhler	Viktoria Höltzcke	Laura Pfeiffer
Tizian Bohne	Leandra Karl	Joel Schröter
Luk Ehrenberg	Katharina Lütke	Salka Schwalenberg
Levin – Jay Günzel	Jakob Lux	Johanna Zimmer
Paul Henze	Emilia Palme	Florian Zinner

9.Klasse (eigentlich Konfirmation schon 2020 geplant):

Jonas Birkhold	Konstantin Hieke	Lucas Röder
Wilhelmine Gewinner	Jonas Kühn	Victoria Schneider
Antonia Große	Neele – Josephine	Emma Staffel
Niclas Haupt	Müller	Leonie Wegewitz

„Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
Psalm 37,5

Kirchlich bestattet wurden:

Hildegard Schwarz	im Alter von 101 Jahren
Edeltraut David	im Alter von 92 Jahren
Charlotte Lutter	im Alter von 96 Jahren
Joachim Schulz	im Alter von 86 Jahren
Herta Grobler	im Alter von 85 Jahren
Friedrich Trüber	im Alter von 81 Jahren

Karfreitag

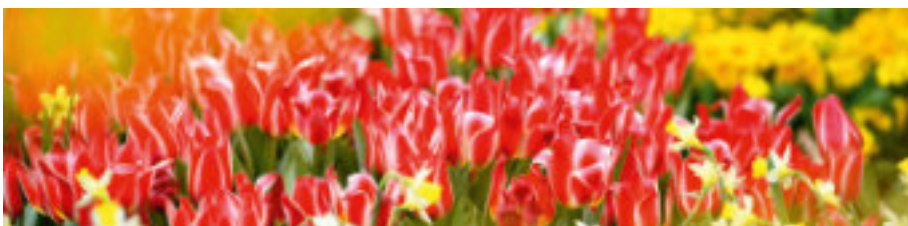
Meditation und Musik in der
Jakobskirche um 15 Uhr

Herzliche Einladung zur Passionsmusik am Karfreitag in die Jakobskirche.

Um 15.00 Uhr erklingen besinnliche Lieder von Cesar Franck, Karl Jenkins, Giuseppe Verdi und Heinrich Schütz. Die Sopranistin Christine Wolff ist zu Gast. Wir begleiten sie mit Violinen und Viola

spielt von Manfred und Thekla Apitz sowie Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz an der Orgel. Dazwischen werden kurze Texte von Pfarrer Martin Olejnicki gelesen. Der Eintritt ist frei. Während des gesamten Konzertes (etwa 45min) muss eine medizinische Maske getragen werden.

KMD Martina Apitz



Konten bei Kreisspraksse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF

St. Jakob

Gemeindekonto IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12
Baukonto IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33
Kirchenmusik IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71

St. Agnus

Gemeindekonto IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68
Elsdorf

Gemeindekonto IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62

Baasdorf

Gemeindekonto IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25

Großpaschleben

Gemeindekonto IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

April/Mai

Alle geplanten Gemeindeveranstaltungen können nur stattfinden, sofern es die Corona Situation erlaubt.

Gemeindekirchenrat

St. Agnus:

06.04.2021 um 19.30 Uhr und
11.05.2021 um 19.30 Uhr

St. Jakob:

12.04.2021 um 19.30 Uhr
03.05.2021 um 19.30 Uhr

Geburtstagsnachmittage:

für März: 07.04.2021 um 15 Uhr
für April: 05.05.2021 um 15 Uhr

Selbsthilfegruppe

„Trauerbewältigung“:

07.04.2021 um 19 Uhr und
05.05.2021 um 19 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Gymnastik für Senioren

21.04.2021 und
26.05.2021 jeweils um 10 Uhr
Im Pfarrhaus St. Agnus

Gottesdienste in den Pflegeheimen werden je nach Möglichkeit stattfinden und in den Häusern entsprechend bekannt gegeben.

Der **Himmelfahrtsgottesdienst** in Edderitz findet 9.30 Uhr, falls das Bad noch nicht wieder geöffnet hat, im Pfarrgarten in Wörbzig statt.

Familienfreizeit 2021

Nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr, hoffen wir in diesem Jahr die Familien-

freizeit mit entsprechendem Hygienekonzept durchführen zu können. Geplant ist die Fahrt vom 28.-30.5.21 in das Huberhaus nach Wernigerode. Wir bitten um eine Voranmeldung bis 30.4.2021.

Kosten: p.P. EW 90€ / Kinder ab 7 J. 55€ / Kinder 3-6 J. 40€

Gemeindekirchenrat Volker Haferkorn:



Karfreitag ist für mich

Er für uns.

Diese drei Worte sind die Erklärung für den Tod Jesu am Kreuz am Karfreitag. Er für uns, das bedeutet für mich, dass Jesus durch sein Leiden und seinen Tod auch meine Schuld auf sich genommen und meine Sünden gesühnt hat. So darf ich auf die Gnade Gottes hoffen.

Ostern zu Hause

Lassen Sie sich einladen in den eigenen vier Wänden eine kleine Osterandacht zu feiern.

Zünde eine Kerze an

Stille

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18, 20)

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Und doch verbunden. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Gott. So sind wir hier. Ganz unterschiedlich. Fröhlich und traurig. Aber: Gemeinsam verbunden. Wir bringen dir das, was uns heute bewegt... Segne du uns. Amen.

Die Osterbotschaft

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Mit dem Aufgang der Sonne läuft der Jubelruf der Christenheit um die Welt. Jesus Christus lebt. Gott erweist seine Macht, die stärker ist als der Tod.

Psalm 118

¹⁴Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.
¹⁵Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten:
 Die Rechte des Herrn behält den Sieg!
¹⁶Die Rechte des Herrn ist erhöht;
 die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Evangelium Markus 16

¹⁷Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.

¹⁸Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

¹⁹Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

²¹Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.

²²Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

²³Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.

²⁴Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Und die Frauen kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Ostern zu hause

Impuls

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja. – Diese Worte fassen zusammen, worum es Ostern geht.

Drei Frauen sind auf dem Weg zum Grab. Nach all den schrecklichen Ereignissen wollen sie zur Ruhe kommen. Voller Trauer möchten Sie von Jesus Abschied nehmen und ihm mit der Salbung die letzte Ehre erweisen.

Doch dann erleben sie das Unfassbare. Das Grab ist offen. Der Stein liegt nicht mehr davor. Die Grabhöhle ist leer. Ein Jüngling, ein Engel spricht das Unvorstellbare aus: „Jesus ist auferstanden.“

Für die Frauen ist es ein Schock. Sie brauchen Zeit die Botschaft anzunehmen. Es dauert, bis sie Halleluja rufen können und Gott loben.

Die Auferstehung Jesu ist damals so unvorstellbar, wie sie es heute ist. Wie kann es sein, dass einer, der wirklich und sichtbar gestorben ist, danach wie-

der lebt? Und wie kann es sein, dass wir uns dann nicht fürchten sollen? Wir begehen Ostern doch als Freudenfest, nicht als Angsttag! Die Auferstehung bleibt ein Geheimnis des Glaubens. Was wir wissen ist, dass Jesus an den Tagen und Wochen nach seinem Tod immer wieder gesehen wurde. Er war als Mensch für andere Menschen eine Zeit lang wieder greifbar, damit wir alle verstehen können, dass das, was unmöglich erscheint, nicht unmöglich ist. Der Glaube an die Auferstehung und eine Gemeinschaft aller Christen bei Gott über den Tod hinaus gehört zu den Säulen des Christseins. Darüber dürfen wir uns freuen!

Jesus wurde Mensch, weil Gott wollte, dass wir wissen, wie nahe er uns ist. Mit seinem Menschsein hat Jesus erwirkt, dass wir Gott „Vater“ nennen dürfen. Und mit seinem Tod hat er für alle Zeit auch unsere Schuld Gott gegenüber auf sich genommen.

Erst dann ist er zu Gott zurückgekehrt. So nahe steht uns Gott.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie fest daran glauben können, dass Jesus Christus für uns zurück zu Gott gekehrt ist und dass Sie keine Angst haben, nicht vorm Leben und nicht vorm Sterben. Er ist wirklich auferstanden, Halleluja! Frohe Ostern!

Gebet

Noch umgibt uns der Tod. Aber du bist auferstanden, Christus.

Du bist das Leben und nimmst dem Tod die Macht.

Du bist auferstanden und teilst dein Leben mit uns. Komm mit deinem Leben in diese geplagte Welt.

Teile dein Leben mit denen, die mit dem Tod ringen.

Teile dein Leben mit denen, die von der Angst verschlugen werden.

Teile dein Leben mit den Einsamen, mit den Verzweifelten, mit den Geschlagenen. Du bist auferstanden und teilst dein Leben mit uns.

Komm mit deinem Leben in diese geplagte Welt. Teile dein Leben mit denen, die sich für andere hingeben. Teile dein Leben mit denen, die für dieses Leben kämpfen. Teile dein Leben mit denen, die uns lieb sind und nach denen wir uns sehnen.

Du bist auferstanden, Christus, du besiegst den Tod, damit wir leben.

Teile dein Leben mit uns und lass uns aufleben heute und in diesen österlichen Tagen.

Noch umgibt uns der Tod, aber wir beten dich an, denn du bist das Leben. Halleluja.

Amen.

Vater unser beten

Segen

Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden Amen. Stille

Kerze auspusten

Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
01.04.2021 Gründonnerstag		19 Uhr Pfr. Leischner	
02.04.2021 Karfreitag	9.30 Uhr Pfr. Scholz	9.30 Uhr Pfr. Leischner 15 Uhr Passionsmusik	8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben
04.04.2021 Ostersonntag	9.30 Uhr Pfr. Scholz	6.00 Uhr Osternacht 9.30 Uhr Gottesdienst 11 Uhr Familien- gottesdienst	8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben 17 Uhr in Baasdorf
05.04.2021 Ostermontag		9.30 Uhr Prof. Dr. Kipfmüller	11 Uhr in Großpaschleben
11.04.2021 Quasimodogeniti	9.30 Uhr Pfr. Olejnicki		
18.04.2021 Misericordias Domini		11 Uhr Vorstellung der Konfis (siehe S. 5)	
25.04.2021 Jubilate	9.30 Uhr Pfr. Scholz	19 Uhr Abendgebet	8.15 Uhr in Elsdorf

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
02.05.2021 Kantate	9.30 Uhr Pfr. Scholz	! Achtung: GD in Osternienburg ! 17 Uhr Vorstellung der Konfis (siehe S. 5)	8.15 Uhr in Elsdorf
09.05.2021 Rogate		9.30 Uhr Pfr. Leischner	11 Uhr in Baasdorf
13.05.2021 Himmelfahrt	9.30 Uhr Pfr. Scholz		
16.05.2021 Exaudi		9.30 Uhr Pfr. Olejnicki	
22.5.2021 Samstag		11 Uhr Konfirmation Kl. 9	
23.05.2021 Pfingstfest	9.30 Uhr Pfr. Scholz	10 Uhr Konfirmation Kl. 8	8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben
24.05.2021 Pfingstmontag			11 Uhr Großpaschleben Kirche
30.05.2021 Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. Scholz	

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Heidi Goßrau:



Ostern ist für mich

Mit dem Denken an die Auferstehung Jesu empfinde ich, dass auch Situationen meines persönlichen Lebens angesprochen werden.

Am Osterfest 2021 möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir uns alle bald wieder wie gewohnt und von Angst befreit begegnen können.

Kinderseite

Gottes Geschenk

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Doch Gott war barmherzig. Er beendete die Sintflut und schenkte Noah und den Menschen den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott gab den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten die Erde wieder, auf dass alle von ihren Früchten lebten.
Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9



Was ist barmherzig?

Gott ist barmherzig wie der Vater des verlorenen Sohnes in der biblischen Geschichte: Der Sohn hat seine Familie verlassen und das Geld seines Vaters verprasst. Als er aber arm und traurig zurückkommt, erbarmt der Vater sich und nimmt ihn wieder auf.



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limonensaft, 2cl Blue Curacao in ein halbes und zwei Viertel volls Mineralwasserglas und schüttele es los. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Eiswürfeln auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du ein cooles Getränk für heiße Tage!



MINA & Freunde



Autor: Arno Backhaus

Titel: Keine Panik, ehrliche Spiegel altern mit
ISBN-10: 377 515 934 7

Bunt, humorvoll und mit einer ordentlichen Portion Ernsthaftigkeit: In seiner Biografie erzählt Arno Backhaus von den Licht- und Schattenseiten seines Lebens. Von seiner Kindheit, die geprägt war von verbaler und körperlicher Gewalt, Schulproblemen und einer inneren Unruhe: dem ADHS. Von seiner Ehe, die so manch stürmische Gewässer durchfahren musste. Und von seinem Glauben, der über die Jahre reifen durfte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise durch sein bewegtes Leben - kurzweilig und facettenreich.

Arno Backhaus ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und acht Enkel. Er wohnt bei Kassel. Er hat Soziale Arbeit studiert, ist Liedermacher und Autor. Heute ist er mit seinen Ehe- und ADHS-Seminaren viel im In- und Ausland unterwegs.

Humorvoll wie Arno ist, findet man auch in seinem Buch

verschiedene Witze.

Hier noch ein Beispiel: Klagen drei Frauen über den Rückgang der Kirchenbesuche: "In unserer Gemeinde sitzen manchmal nur 30 Leute zusammen." - "Das ist doch noch gar nichts, wir sind oft nur zu fünft." - "In unserer Kirche ist es noch schlimmer", berichtet die Dritte. "Immer wenn der Pfarrer 'geliebte Gemeinde' sagt, werde ich ganz rot."

Wir wünschen, auch in dieser schwierigen Zeit, allen Lesern viel Humor und weiterhin Gottes reichen Segen.

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. 1. Thessalonicher 5, 16-18

Steffen und Simone Rogge



Sponsoren:

Autohaus
Kranz und Partner mobile **BOSCH Service**

Das Autohaus für alle Marken!

Wir tun alles für Ihr Auto!

Tel. 03496 / 55 79 93, Fax. 03496 / 51 01 93
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulkwitz

www.autohaus-kranz.de

St. Elisabeth Köthen

Katholisches Senioren-Pflegeheim
Träger: Katholische Pfarrei St. Maria Köthen

- * Vollstationäre Pflege
- * Kurzzeitpflege
- * Begleitung dementiell Betroffener
- * Palliativversorgung

Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen
Fax. 03496/ 41 00 90 Wulfstr. 27
www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Elektro ABmuß

Wir leuchten Sie nicht!

Inh. Andreas Schimming
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen
Tel. 03496/ 55 75 39
Mobil 0171/ 42 44 509

Installation/Reparatur Notdienst

Telefon: 03471 36 10 0
www.kaisermobile.com

Kaisermobile
Kauf- und Leasing

Kaisermobile GmbH - der Volkswagen L - Jetzt Kaufen!



Tischlerei
Steffen Queitsch
Klempziger Platz 2
06366 Köthen

Tel. 03496/ 21 43 41

Treppen, Innenausbau, exklusiver Möbelbau & sonstige Holzarbeiten

Meisterbetrieb seit 1922
www.queitsch-online.de

DRUCKEREI HESSEL

Radegaster Straße 9a
06369 Weißandt-Gölzau

Tel.: 034978 / 2 11 24

druckerei.hessel@t-online.de
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

UNSER SERVICE FÜR SIE

Für dein bestes Zuhause der Welt

euronics Lux-Team

Beraten. Liefern. Anschließen. Reparieren.

Ob flexibles Finanzierungsangebot, kompetente Beratung oder fachgerechte Reparatur. Wir kümmern uns drum.

euronics Lux-Team

Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | **www.lux-team.de**

Ingenieurbüro Zimmer + Rau
Beratende Ingenieure und Architekten, Kammerratsmitglieder in Sachsen-Anhalt

- + Bauberatung
- + Bauplanung
- + Baubetreuung
- + Wertgutachten

Kastanienstraße 4, 06366 Köthen

Telefon: +49 (0)3496 - 41 34-0
Telefax: +49 (0)3496 - 41 24-20
e-mail: info@ib-zimmer-rau.de
Internet: **www.ib-zimmer-rau.de**

zusammen.bauen

STEINMETZBETRIEB - DENKMALPFLEGE
KURT LEHMANN
INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER

LANGSTRASSE 5/4A • BERNHARD-KELLERMAN-STRASSE 3B
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de • **www.steinmetz-lehmann.de**
06366 KÖTHEN TEL. 03496/213342 FAX 03496/213760

Häuslicher Pflegedienst Köthen

Kanzlerin von: **Pflege-Stiftung**
ab dem 1. Juli 2017

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Palliative Care (Tumorsupport)
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Altersgerechtes Wohnen

Schwester Iris Eberl
Springstraße 28
06366 Köthen
Tel. (03496) 40 51 66
pdi-koethen@pflege-stiftung.de

ZITAT

Das ist meine **Hoffnung** für uns alle:
dass **Gott** uns durch diese Zeit der **Pandemie** hindurchhilft.

Prof. Dr. Heinrich Bedfordt-Brosden,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Emotionaler Abschied

Am 28. Februar wurde Dr. Martin Dreffke im Gottesdienst verabschiedet. Wolfram Hädicke blickt zurück.

Nach über 28 Jahren als Leiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums „Arche“ in Trägerschaft der Jakobsgemeinde tritt Dr. Martin Dreffke zum 1.3.2021 in den Ruhestand. Das ist Anlass für einen dankbaren Rückblick:

Im Jahr 1992 bewirbt sich der Dipl. Lehrer für Biologie und Chemie Martin Dreffke nach seiner Promotion auf die Leiterstelle des damals kommunalen Kinderheims „Wilhelm Theuerjahr“. Er nahm die Herausforderung an, das Heim äußerlich und pädagogisch zu modernisieren – ein Prozess, der sich über Jahre hingezogen hat.

Den Weg, der zum Wechsel der



Trägerschaft hat zur Jakobsgemeinde geführt, hat, 1998 zum 50jährigen Jubiläum bekommt das Heim den Namen „Arche“. Martin Dreffke hat dieses Rettungsboot mit sicherer Hand durch die Stürme der Sozialpolitik und Jugendhilfe gesteuert, stets darauf bedacht, dass das Betriebsklima hilft, den Kindern ein Zuhause zu geben und die Finanzierung gesichert ist. Die Ein-

richtung wurde weiter entwickelt durch das Angebot des Betreuten Wohnens und die Flexible Elternhilfe. Eine besondere Herausforderung war die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden ab 2015.

So konnte etwas vom christlichen Menschenbild im alltäglichen Dienst an den Kindern und Familien erfahrbar werden. In den ersten Jahren war das Kinderheim eine permanente Baustelle. Inhaltlich galt es die Einrichtung als heilpädagogisch-integratives Kinderheim zu profilieren. Dafür waren für den Leiter wie für die Mitarbeiter Fortbildungen nötig.

1998 zum 50jährigen Jubiläum bekommt das Heim den Namen „Arche“. Martin Dreffke hat dieses Rettungsboot mit sicherer Hand durch die Stürme der Sozialpolitik und Jugendhilfe gesteuert, stets darauf bedacht, dass das Betriebsklima hilft, den Kindern ein Zuhause zu geben und die Finanzierung gesichert ist. Die Ein-

richtung wurde weiter entwickelt durch das Angebot des Betreuten Wohnens und die Flexible Elternhilfe. Eine besondere Herausforderung war die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden ab 2015.

Seit 2010 durfte ich Martin Dreffke und die Einrichtung als Heimpfarrer unterstützen. So habe ich Freud und Leid der Archekinder und Jugendlichen miterlebt:

Geburtstage und Feste aber auch schwere Kinderschicksale und wie einfühlsam und engagiert Martin Dreffe und sein Team damit umgehen. Es war schön, zu erleben, wie selbstverständlich sich die Arche bei Gemeindefesten der Jakobsgemeinde beteiligt hat und auch die großen Feste des Kirchenjahres mit begangen worden sind. Mit hohem Respekt gegenüber dem, was in der Arche zum Wohle der uns anvertrauten Kinder geschieht, danke ich auch im Namen des Kuratori-



ums und der gesamten Jakobsgemeinde Martin Dreffke für sein Lebenswerk in der Arche. Wir wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand.

Pfarrer i.R. Wolfram Hädicke

Trubel im Pausenmodus

Die Zeit der Notbetreuung im
Evangelischen Grundschulhort

In den vergangenen Wochen und Monaten befand sich unsere Einrichtung aufgrund der leider immer noch angespannten Corona-Lage zum zweiten Mal in der Notbetreuung. Betreut wurden nur die Kinder, deren Eltern in einem systemrelevanten Beruf tätig sind. Zeiten wie diese verlangen unseren Kindern und Erzieherinnen viel ab. Leere Räume, kaum Kinderstimmen im Haus, wenig Abwechslung. Der gewohnte Trubel blieb in den letzten Wochen aus. Stattdes-

sen fühlte es sich an, als hätte jemand die Pause-Taste gedrückt. Trotz aller Umstände und mit Verständnis für die Maßnahmen haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen und den Kindern unter Berücksichtigung der Auflagen und Hygienebestimmungen abwechslungsreiche Beschäftigung zu bieten. Ob Gesellschaftsspiele, Mal- und Bastelarbeiten oder der Aufenthalt an der frischen Luft, wir haben der Langeweile den Kampf angesagt. Es bleibt die Hoffnung, dass wir bald wieder in einen ganz nor-



Foto: ev. Grundschulhort

malen Hortalltag zurückkehren können.

Josephine Wilke

Seit 1. März ist der Hort zurück im sogenannten eingeschränk-

ten Regelbetrieb. Die Hygienemaßnahmen sind mit der Evangelischen Grundschule abgestimmt und es ist wieder ein kleines Stück mehr Normalität trotz aller Einschränkungen eingeleitet. (Anm. d. Red.)

Kontaktdaten der Einrichtungen

Ev. Grundschulhort

Stiftstraße 12 ☎ 30 93 44
Leiterin Liane Geidel
liane.geidel@kircheanhalt.de

Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Bärteichpromenade 12b ☎ 55 54 43
Leiter Klaus Radestock
klaus.radestock@kircheanhalt.de

Tagesstätte für seelisch behinderte

Erwachsene
Springstr. 28 ☎ 4154238
Kathrin Bahn

Ev. Kinder- und Jugendhilfeezen- trum „Arche“

Bärteichpromenade 12a
☎ 21 24 30
Leiter Titus Linke
titus.linke@kircheanhalt.de

Krankenhausseelsorge Köthen

☎ 0173 / 3780352
Sr. Ansgard Nießner (kath)
ansgard.nießner@helios-gesundheit.de
☎ 0162 / 2754202
Pfr. Michael Bertling (ev.)
michael.bertling@helios-gesundheit.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Pop Corn“

Bärteichpromenade 16 ☎ 30 17 772
Leiter Olaf Schwertfeger
olaf.schwertfeger@kircheanhalt.de

Pflegedienst Kanzler Stiftung

Springstraße 27 ☎ 40 51 66
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

Hospizdienst Köthen

Springstraße 28 ☎ 41 54 240
Kordinatorin Christiane Patzer
mobil 0151 17 60 59 37

Begegnungszentrum und Bera- tungsstelle für Migranten

Hallesche Straße 15 ☎ 50 96 97
Leiterin Steffi Grohmann Louizou
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

Ev. Grundschule Köthen

Stiftstraße 12 ☎ 21 46 01
Leiterin Anja Albrecht
anja.albrecht@kircheanhalt.de

Beratungsstelle Frauen in Not

Edeltraut Krone ☎ 30 94 821

Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a fax 21 41 47
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Susanne Schimming 21 41 57
susanne.schimming@kircheanhalt.de

Pfarrer Horst Leischner 21 41 46
privat: 21 40 86
horst.leischner@kircheanhalt.de

Pfarrer Martin Olejnicki 21 23 71
martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Pfarrbüro St. Agnus

Stiftstraße 11 fax 40 56 80
Bürozeiten: Di/Mi/Fr 8-12 Uhr

Dorothea Scholz 21 20 84

Pfarrer Lothar Scholz 21 20 84
lothar.scholz@kircheanhalt.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Apitz 57 10 08
martina.apitz@kircheanhalt.de

Küsterin
Gesine Korwitz



0157/84762436

Jugendreferent
Uwe Kretschmann

03496/20 59 811

Impressum

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 1100 Stck. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt

Pfarrer Martin Olejnicki, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen

Redaktionsschluss war der 16. März 2021.